

## Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[50512.]

Inserate für das December-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Novbr. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ . Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$  berechnen, sind bis zum 15. Novbr. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Novbr. an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beileben 10  $\mathcal{M}$  extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[50513.]

### Inserate

finden wirksame Verbreitung durch

### „Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben von Paul Lindau.  
Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{A}$  pro dreigespaltene Petitzeile.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4.

Georg Stilke.

[50514.]

### Anzeigen

für das Ende November d. J. in unserem Verlage erscheinende

### Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg 1880/81.

bitten wir uns spätestens bis zum 15. November zugehen zu lassen.

Insertionsgebühren billigt: für die durchgehende Zeile (ca. 70 Buchstaben Petitschrift) oder deren Raum nur 30  $\mathcal{A}$ , für eine Seite — 56 Zeilen — 12  $\mathcal{M}$  (Preis nach Zeilen 16  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$ ), für  $\frac{1}{2}$  Seite 7  $\mathcal{M}$ .

Schulze'sche Hof-Buchhandlung  
(E. Berndt & A. Schwarz)  
in Oldenburg.

[50515.] Meine für den Großbetrieb eingerichtete

### Buchbinderei

befindet sich jetzt Friedrichstr. Nr. 237, und empfehle auch ferner dieselbe den Herren Verlagsbuchhändlern zur gefälligen Benutzung.

Bei sorgfältiger Ausführung notire Leipziger Preise. Bei größeren Auflagen liefere künstlerisch ausgeführte Originalplatten. Probe-Arbeiten, besonders Pressungen, sende auf Wunsch gern ein.

Referenzen von bedeutenden Berliner Firmen stehen mir zur Verfügung. Kleinere Probe-Aufträge liefere zu Partiepreisen.

Achtungsvoll

F. Kolbe. Berlin, Friedrichstr. 237.

### Herforder Kreisblatt.

Inserate pro Zeile 10  $\mathcal{A}$ .

[50516.]

Inserate, betr. Werke technischen, land- und volkswirtschaftlichen Inhalts, dürften in dieser Zeitung von besonderer Wirkung sein, da der reiche Industrie- und landwirtschaftliche Kreis Herford einen vorzüglichen Kundenkreis aufweist. Bei hervorragenden Werken wird im redactionellen Theil auf das Inserat hingewiesen.

Herford.

J. Darmeister.

### F. C. W. Vogel in Leipzig.

[50517.]

Soeben erschien:

### Illustrierter Medicin. Verlagskatalog.

von

F. C. W. Vogel.  
1880.

Dieser Katalog (1879) wurde im vorigen Jahre von vielen Sortiments-Handlungen mit gutem Erfolge unter der Kundschaft verbreitet.

Ich offerire denselben zu 1  $\mathcal{M}$  pr. 15 Expl. Der diesjährige Katalog enthält auch ein Verzeichniss medicin. Antiquaria.

Leipzig, 25. October 1880.

F. C. W. Vogel.

### Die umfangreichste Lichtdruckerei Deutschlands,

[50518.]

Sechs Schnellpressen mit Dampfbetrieb,  
von

### Römmeler & Jonas

Königl. Sächs. Hofphotographen  
in Dresden-Alttadt,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller vorkommenden Illustrationen zu Prachtwerken, wissenschaftlichen Abhandlungen und Prämienblättern u. u. in bekannter künstlerischer Ausführung bei billigsten Preisen. Die höchsten Auflagen finden in kürzester Zeit Erledigung.

[50519.]

### Ein Verleger,

womöglich im Besitz einer Druckerei, wo immer in Deutschland, wird zu einem höchst populären ganz neuen Journ. Unternehmen gesucht, welches unter äußerst günstigen Bedingungen zu insceniren ist. Massenabsatz. — Adressen werden erbeten an die Exped. d. Bl. sub H. H. 6.

### Redacteur.

[50520.]

Ein Dr. phil., 27 Jahre alt, mehrfach mit Erfolg schriftstellerisch thätig gewesen, möchte zur Erlernung des redactionellen Berufs in die Redaktion einer größeren Zeitschrift eintreten. Derselbe würde vorerst auf Gehalt verzichten. Ausdauernder Fleiß, strengste Gewissenhaftigkeit. Gef. Offerten erbeten Rostock i. M. postlagernd unter „Redacteur 1111.“

[50521.] Soeben erschienen bei A. J. van Huffel in Utrecht:

### Antiquarischer Katalog Nr. 79. Griech und röm. Literatur, Alterthums- wissenschaft, Grammatik etc.

Rabatt 20%. Wird jedem Anfrager franco zugeschickt.

### A. Asher & Co.

Berlin W., Unter den Linden, 5.  
[50522.]

Wir zeigen hiermit an, dass die

### Collection Michel Lévy

von 1 fr. 25 c. auf — 1 franc — pro Band herabgesetzt ist. Ausführliche Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Berlin, October 1880.

A. Asher &amp; Co.

[50523.] Empfehle mich den Herren

### Autoren, Buchhändlern und Redacturen

zu allen wissenschaftl. und literarischen Arbeiten, als

### Berichterstatte, Correspondent und Traducteur.

Mr. Fliesen, ing. et prof., à Paris,  
rue des Ecoles 26.

### Wilhelm Hoffmann

[50524.] in Dresden,

### Anstalt für photograph. Druck

in jedem Genre,

Lithographie, Buch- und Steindruckerei,

7 mal prämiirt, 1879 Dresden. Photo-  
graphen-Fach-Ausstellung I. Preis,  
— 1880 Gand Geldprämie, —

ausgezeichnet durch k. k. oesterreich. goldene  
Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft.  
Elegante u. künstlerische Ausführung von Illustrationen, sowie ganzen Werken bei kürzester  
Lieferungsfrist.

Calculation und Muster stehen zu Diensten.

### Bautechnische Bibliothek,

[50525.] in kleinerem Umfange, gute und ge-  
suchte Werke enthaltend, ist durch uns zu ver-  
kaufen. Handschriftl. Verzeichnisse stehen zu  
Diensten.

Dresden.

Johann Raumann's Buchhandlung.

[50526.] Ich habe stets Verwendung für  
antiquarische Kataloge wissenschaftl.  
Inhalts und erbitte solche in 5—6facher  
Anzahl, womöglich direct.

Jena, October 1880.

Ed. Frommann's Sort.-Buchhdlg.  
(Paul Matthaei).

[50527.] Ich habe häufig Verwendung für das  
Uebersetzungsrecht ins Englische von bedeuten-  
den Romanen (möglichst einbändig) und  
Novellen und bitte die betreffenden Verleger um  
Offerten vor Erscheinen.

Hamburg.

Karl Grädener.

### Antiquarische Kataloge

[50528.] erbittet in grösserer Anzahl stets  
sofort nach Erscheinen

Leipzig.

Gustav Fock.

[50529.] Die Herrn Verlegern von Schriften  
über die Beschränkung der Wechselfähigkeit  
bitte ich um gef. schleunige Einsendung  
1 Exempl. à cond. oder um Angabe von Titel  
und Preis.

Glasg.

G. Plag.